

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 42100, 42110

Artikelbezeichnung: Petroleum, rein

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

CAS – Nr.: 64741-65-7

EG-Index-Nr.: 649-275-00-4

EG-Nummer: 265-067-2

**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen vermeiden (Aspirationsgefahr !). Atemwege freihalten. Arzt hinzuziehen. Nachgabe von:

Aktivkohle (20 – 40 g in 10%iger Aufschwemmung). Keine Milch. Keine verdaulichen Öle. Bei spontanem

Erbrechen: Gefahr der Aspiration. Lungenversagen möglich. Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver. Feuerlöscher: K, P.**Besondere Gefahren:**

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Von Zündquellen fernhalten.

**Spezielle Schutzausrüstung:** Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.**Sonstige Hinweise:**

Auf Rückzündung achten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemisorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr !**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:		flüssig	
Farbe:		farblos	
Geruch:		charakteristisch	
pH – Wert:		nicht verfügbar	
Viskosität	dynamisch	( 25°C )	1.9 mPa*s
Viskosität	kinematisch:	( 25°C )	1.85 mm <sup>2</sup> /s
Schmelztemperatur:		< 30°C	ASTM D 97
Siedetemperatur:		180 – 220°C	
Zündtemperatur:		355°C	DI N EN 51 794
Flammpunkt:		63°C	DIN EN 57
Explosionsgrenzen:		untere	0.6 Vol%
		obere	8 Vol%
Dampfdruck:		( 20°C )	1.0 hPa
Relative Dampfdichte:			nicht verfügbar
Dichte:		( 20°C )	0.76 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:		( 20°C )	unlöslich

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine Angaben vorhanden
Weitere Angaben:	entzündlich; ungeeignete Werkstoffe: verschiedene Kunststoffe, Gummi. In dampf- / gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

**11. Angaben zur Toxikologie**

<i>Akute Toxizität:</i>	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): > 6000 mg/kg LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): > 3000 mg/kg
<i>Weitere toxikologische Hinweise</i>	
<b>Nach Einatmen von Dämpfen:</b>	Kopfschmerzen, Erregung, Benommenheit.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	
Reizungen. Entfettende Wirkung an der Haut mit evtl. sekundärer Entzündung. Mögliche Folgen: Dermatitis.	
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Leichte Reizungen.
<b>Nach Verschlucken:</b>	
gesundheitsschädlich. Die Substanz kann bei versehentlichem Verschlucken eine Aspirationsgefahr darstellen. Wenn sie in die Lunge gelangt (Erbrechen ! ), kann ein Zustand ähnlich einer Lungenentzündung entstehen (chemische Pneumonitis).	
<b>Nach Resorption:</b>	Herz-Kreislaufstörungen, Cyanose.
<b>Nach Aufnahme großer Mengen:</b>	Schläfrigkeit, ZNS – Störungen.

**12. Angaben zur Ökologie**

Verhalten in Umweltkompartimenten:	Abtrennung über Ölabscheider.
Ökotoxische Wirkungen: Biol. Effekte	Toxisch für Wasserorganismen. Giftwirkung auf Fische und Plankton. Gefahr für Trinkwasser bei Eindringen ins Erdreich oder in Gewässer.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Gefahr der Bildung explosiver Dämpfe über der Wasseroberfläche. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

**13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.
<b>Verpackung:</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: Juni 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**14. Angaben zum Transport**  
**Den Versandvorschriften nicht unterstellt.****15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** GesundheitsschädlichR – Sätze: **R65** Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.S – Sätze: **S23.2** Dampf nicht einatmen.**S24** Berührung mit der Haut vermeiden.**S62** Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.**Deutsche Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: 2 ( im allgemeinen wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbarer Flüssigkeiten) A III

Lagerklasse VCI: 3 B

Merkblatt BG – Chemie: M017 Lösemittel  
M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen**16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.